

Inhalt

EINLEITUNG		7
RAFFAELLA BERTAZZOLI	Die Rolle von Paul Heyse in der italienischen Literaturwelt	9
GÜNTER HÄNTZSCHEL	Zum kulturgeschichtlichen Ort Paul Heyses als Literaturvermittler	19
ROBERTO BERTOZZI	Paul Heyse als Übersetzer und Vermittler der italienischen Literatur in Deutschland	31
WALTER HETTICHE	Paul Heyses <i>Novellen vom Gardasee</i>	53
MATTEO GALLI	Heyses <i>Italienische Novellen</i> als Makrotext	62
RAINER HILLENBRAND	Heyses sogenannte Falkentheorie	77
ANNA FATTORI	»Bürger zweier Welten«? Italien in Heyses Lyrik	87
JOHANNES JOHN	»Ich armer idealistischer Thor ...« – Zum Dichterbild in Paul Heyse Spruchbüchlein. Zugleich ein Beitrag zum Thema Epigonalität.	101
HERWIG GOTTWALD	Paul Heyses <i>Mythen und Mysterien</i>	119
HANS-ALBRECHT KOCH	Märchentheater gegen Alltagswirklichkeit. Ein gemeinsames Rezept von Gozzi und Heyse	135
JOHANNES MAHR	»Das Leben darstellen.« Paul Heyses Romane	151
GABRIELLA ROVAGNATI	»Zur Lektüre für unreife Jugend soll das Buch freilich nicht empfohlen werden«. Paul Heyses Übersetzung der <i>Mandragola</i> von Niccolò Machiavelli	163
MARKUS BERNAUER	Zweierlei Moderne. Paul Heyse und Italo Svevo	177

HILTRUD HÄNTZSCHEL	Martha's Briefe an Maria. Paul Heyses Engagement für eine Modernisierung der Mädchenbildung in Bayern	193
HANS OTTO HORCH	Jüdische Spuren in Paul Heyses Leben und Werk	205
ROLAND BERBIG	Das gelobte Land Italien. Paul Heyses italienische Tagebuchnotizen 1852/1853 im Kontext der Italien-Aufzeichnungen von Franz Kugler, Friedrich Eggers und Theodor Fontane	219
KRISTINA KOEBE	Die »höchste Ehrung, die einem Schriftsteller zuteil werden kann«? Der Nobelpreisträger Paul Heyse	243
RAINER HILLENBRAND	Heyseana aus Heidelberg und Nürnberg. Sieben Briefe von Paul Heyse sowie je einer von Geibel und Lenbach an Heyse	255
RAINER HILLENBRAND	Tagebuchverse von Paul Heyse	267
RAINER HILLENBRAND	Nachlese zur Heyse-Sekundärliteratur	277
	<i>Zu den Beiträgerinnen und Beiträgern</i>	321